

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)



Streiten will gelernt sein: Mediation – für nachhaltige Konfliktlösungen

Informationsveranstaltung zum Fernstudium Mediation – integrierte Mediation am 16. Januar

Koblenz, 06. Januar 2016 – Am Samstag, den 16. Januar lädt die Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) zu einer Informationsveranstaltung zum Fernstudium Mediation – integrierte Mediation ein. Studiengangsleiter Arthur Trossen stellt das berufsbegleitende Weiterbildungsangebot anschaulich vor und erörtert allgemeine Fragen zur Ausbildung in Mediation. Alle Interessierten sind um 13:00 Uhr an der Hochschule Koblenz, Raum A016, Konrad-Zuse-Straße 1 in 56075 Koblenz herzlich willkommen.

„Ein Streit zwischen wahren Freunden, wahren Liebenden bedeutet gar nichts. Gefährlich sind nur Streitigkeiten zwischen Menschen, die einander nicht ganz verstehen.“ Viel Wahres steckt hinter diesem Zitat von Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach, denn hinter Konflikten stehen meist Interessensgegensätze.

In einer Mediation arbeiten die streitenden Parteien ihre jeweiligen Interessen heraus und suchen gemeinsam nach einer Lösung, die beiden nicht nur nutzt sondern einen Mehrwert bringt. Die Mediation hilft dabei, eine Lösung zu finden - sie dient nicht dazu, eine Position durchzusetzen. Sie ist ein Klärungsprozess, der den Parteien eine neutrale Sicht „von oben“ ermöglicht, mit der sie in die Lage versetzt werden, die zu klärenden Fragen umfassender und von allen Seiten zu beleuchten. Der Mediator übernimmt dabei die Rolle eines neutralen Dritten, der die Aussagen der Streitparteien auf eine Weise vermittelt, die der jeweiligen Gegenseite besser zugänglich und verständlich wird. Mit der Lösung sollen beide Parteien einverstanden sein - sie wird einvernehmlich gefunden. Das führt dazu, dass sie nachhaltig ist. Die Erfahrungen und Erfolgsquoten der Mediation beweisen, dass dies möglich ist.

Das Fernstudium Mediation - integrierte Mediation vermittelt die Fertigkeiten der Mediation. Die akademische Weiterbildung in Kooperation mit der ZFH setzt auf den Ansatz des Blended Learning – eine Kombination aus Selbstlernphasen anhand von Studienbriefen im Wechsel mit Präsenzveranstaltungen. „Während der intensiven Präsenzwochenenden haben die Teilnehmer Gelegenheit, die besondere Haltung des Mediators zu erspüren und zu verinnerlichen“, so Rechtsanwalt Dr. Peter A. Doetsch, der das Fernstudium mit Begeisterung absolvierte. Das gut aufbereitete, ausführliche Studienmaterial dient sowohl der Vertiefung der Praxisbeispiele als auch als Nachschlagewerk.

Das Fernstudium spricht Juristen, Coaches, Psychologen, Sozialarbeiter oder etwa Finanzdienstleister an, die die Fachkompetenzen ihres ausgeübten Ursprungsberufes mit den Werkzeugen der Mediation bereichern möchten. Andere möchten einfach nur erfahren, was genau die Mediation ist. Ihnen kommt es eher darauf an, die Kompetenz der Mediation für sich und ihr soziales und berufliches Umfeld zu nutzen.

Die Weiterbildung kann je nach Bedarf als ein- oder zweisemestriges Studium belegt werden. Die Absolventen erhalten nach einem Semester ein Hochschulzertifikat der Hochschule Darmstadt mit dem Titel Mediator* und nach zwei Semestern den Titel Mediator**.

Interessenten können sich bei der ZFH online bewerben: www.zfh.de/zertifikat/mediation/
.Weitere Informationen: www.in-mediation.eu

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert sie seit 1998 mit den 13 Fach-/Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den ZFH-Fernstudienverbund. Darüber hinaus kooperiert die ZFH mit weiteren Fach-/Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

einem Repertoire von über 60 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Fernstudienverbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Fach-/Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN, AHPGS bzw. FIBAA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 5700 Fernstudierende an den Fach-/Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de